

## Lk 1,68-79 – „So ist Jesus!“

- 68 Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung bereitet,  
 69 und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils in dem Haus seines Knechtes David,  
 70 wie er es verheißen hat durch den Mund seiner heiligen Propheten, die von alters her waren:  
 71 Errettung von unseren Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen;  
 72 um Barmherzigkeit zu erweisen an unseren Vätern und zu gedenken an seinen heiligen Bund,  
 73 an den Eid, den er unserem Vater Abraham geschworen hat, uns zu geben,  
 74 dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde, ihm dienen ohne Furcht  
 75 in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm alle Tage unseres Lebens.  
 76 Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden, denn du wirst vor dem Angesicht des Herrn hergehen, um seine Wege zu bereiten,  
 77 um seinem Volk Erkenntnis des Heils zu geben, das ihnen zuteil wird durch die Vergebung ihrer Sünden,  
 78 um der herzlichen Barmherzigkeit unseres Gottes willen, durch die uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe,  
 79 um denen zu scheinen, die in Finsternis und Todesschatten sitzen, um unsere Füße auf den Weg des Friedens zu richten! (Lk. 1:68-79 SCL)

Jesus kennenlernen

- Wer ist Jesus und wie ist Jesus?
- Wir lernen hier Jesus kennen, noch bevor er geboren ist!

1. Jesus verdient es, dass er die erste Adresse ist, an die ich mich wende

68 Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels!

Zacharias hätte allen Grund gehabt, sich an diesem und über dieses Kind zu freuen!

Schaffe ich es, den Blick in größter Freude – aber auch in tiefstem Leid – auf Gott zu richten, der hinter allem steht?

## 2. Jesus verdient es, dass wir ihn preisen

<sup>68</sup> Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels!

Lobgesang des Zacharius = Benedictus

bene dicere = gut reden, Gutes sagen über jmd., gute Worte aussprechen

Wie rede ich mit Gott? Was sage ich ihm – außer meinem Frust und meinem Leid und meiner Freude?

Wie rede ich über Gott? Rede ich überhaupt „gut“ über ihn?

## 3. Jesus besucht sein Volk

<sup>68</sup> Denn er hat sein Volk besucht

### a) ein besonderer Besucher, der sein Volk nicht vergisst

*Ex 2,23-25 Aber viele Tage danach geschah es, dass der König von Ägypten starb. Und die Kinder Israels seufzten über ihre Knechtschaft und schrienen. Und ihr Geschrei über ihre Knechtschaft kam vor Gott. Und Gott erhörte ihr Wehklagen, und Gott gedachte an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob. Und Gott sah auf die Kinder Israels, und Gott nahm sich ihrer an.*

*Jes 49,15 Kann auch eine Frau ihr Kindlein vergessen, dass sie sich nicht erbarmt über ihren leiblichen Sohn? Selbst wenn sie ihn vergessen sollte - ich will dich nicht vergessen!*

Hat Gott dich schon mal vergessen? Oder hast Du Dich schon mal so gefühlt?

### b) ein besonderer Besucher, der aufgeht wie die Sonne

<sup>78</sup> um der herzlichen Barmherzigkeit unseres Gottes willen, durch die uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe

„Aufgang“ oder Sonnenaufgang -> da wird es hell – und – das ist wunderschön

Kennst Du das in deinem Leben, wenn Jesus aufgeht wie die Sonne in all seiner Helligkeit und Herrlichkeit?

Wie hoch ist die Helligkeit eingestellt in meinem Leben?

### 3c) ein besonderer Besucher voller Barmherzigkeit

<sup>72</sup> um Barmherzigkeit zu erweisen an unseren Vätern
---

Welch eine tiefe Liebe Gottes zu seinem Volk, das in die Irre ging -> Gott vergisst und nicht!

*Mt 9,36 Als er aber die Volksmenge sah, empfand er Mitleid mit ihnen, weil sie ermattet und vernachlässigt waren wie Schafe, die keinen Hirten haben.*

Bin ich voll Barmherzigkeit gegenüber anderen Menschen?

### 4. Jesus ist der Erlöser und das „Horn des Heils“

<sup>68</sup> Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung bereitet, <sup>69</sup> und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils
---

NGÜ: „Aus dem Haus seines Dieners David hat er für uns einen starken Retter hervorgehen lassen“

Zustand des Menschen: „Sklaven der Sünde“ (Joh 8,34) -> Wer ist so stark, dass er diese Ketten sprengen kann? Welche Kraft braucht es da, einen Menschen zu verändern?

Beispiel Erdbeben – wieviel größer ist die Auferstehungskraft des Retters Jesus, der uns lebendig macht!

*Röm 8,11 Nun ist ja der Geist, der in euch wohnt, der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat. Und weil 'Gott' Christus von den Toten auferweckt hat, wird er auch euren sterblichen Körper durch seinen Geist lebendig machen, durch den Geist, der in euch wohnt. (NGÜ)*

Es ist so wunderbar, Jesus als den mächtigen Erretter zu erleben, der die Sünde überwindet – Joh 8,36 „Wenn der Sohn (von der Sklaverei der Sünde) frei macht, der ist wirklich frei!“

## 5. Jesus rettet vor unseren Feinden

<sup>71</sup> Errettung von unseren Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen
--

Feinde – das können andere Menschen sein

Aber auch Furcht – Angst – Dunkelheit durch Sünde und Not – Gedanken – Krankheit – Sinnlosigkeit des Lebens – Schwachheit – Selbstzweifel und Gotteszweifel – Unglauben – böse Taten – Verzweiflung

Jesus ist mein Retter aus aller Not – erlebe ich das täglich?

## 6. Jesus ist treu

<sup>72</sup> ... zu gedenken an seinen heiligen Bund,
--

<sup>73</sup> an den Eid, den er unserem Vater Abraham geschworen hat, uns zu geben
---

2Tim 2,12+13 ... *Wenn wir uns aber von ihm abwenden, wird auch er sich von uns abwenden. Und doch hebt unsere Untreue seine Treue nicht auf, denn er kann sich selbst nicht untreu werden.* (NGÜ)

Habe ich die Treue Gottes schon verinnerlicht, bin ich mir da absolut sicher?

Oder kommt manchmal Zweifel, ob er treu bleibt, wenn ich untreu werde?  
-> Joh 10,28 *ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.*

Und: Glaube ich fest an die Wahrheit seines Wortes?

- 1Sam 15,29 *Er, der ewige Ruhm Israels, kann weder lügen noch bereuen. Er ist doch kein Mensch, so dass er etwas bereuen müsste.*

- z.B. Joh 8,34+39 *Jeder, der die Sünde tut, ist ein Sklave der Sünde ... Wenn euch nun der Sohn frei machen wird, so seid ihr wirklich frei.*

## 7. Jesus nimmt uns als Herr in seinen Dienst

<sup>74</sup> ... ihm dienten ohne Furcht

Voraussetzung: „dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde, ihm dienten ohne Furcht“ (V 74) -> Erlösung – frei von der Macht der Sünde

Dienst ohne Furcht, aber in Gottesfurcht

Bzgl. Dienst: Habe ich da die Haltung Jesu? -> Mk 10,45 *Denn auch der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.*

## 8. Jesus ist heilig und gerecht, deshalb kann unser Dienst und unser Leben heilig und gerecht sein

<sup>75</sup> in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm alle Tage unseres Lebens.

Wenn wir mit ihm leben und ihm nachfolgen, ändert sich unser Leben

- 1Petr 1,15 *wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel*

- McArthur: „Heiligkeit definiert grundsätzlich die neue Natur des Christen und sein Verhalten im Gegensatz zu seiner Lebensweise vor seiner Errettung. Der Grund für diese heilige Lebensweise ist, dass Christen mit dem heiligen Gott verbunden sind und ihn und sein Wort mit Hochachtung und Verehrung behandeln müssen. Daher verehren wir ihn am besten dadurch, dass wir sind wie er“.

Gibt es etwas Schöneres als ein Leben, das Jesus Ehre macht?

## 9. Jesus gibt Erkenntnis der Rettung

<sup>77</sup> um seinem Volk Erkenntnis des Heils zu geben, das ihnen zuteil wird durch die Vergebung ihrer Sünden,

Erkenntnis der Rettung – sowohl Wissen um die Rettung als auch Erleben der Rettung

- wissen – Jesus offenbart das in seinem Wort

- erleben – Jesus macht uns zu neuen Menschen

## 10. Jesus bringt Vergebung

<sup>77</sup> Erkenntnis ... durch die Vergebung ihrer Sünden
---

Voraussetzung für ein Leben im Licht Gottes

1Joh 1,9 *Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.*

Ps 51,14 *Gib mir wieder die Freude an deinem Heil*

## 11. Jesus bringt Licht ins Leben

<sup>79</sup> um denen zu scheinen, die in Finsternis und Todesschatten sitzen, um unsere Füße auf den Weg des Friedens zu richten!
---

Jes 9,1 *Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein großes Licht. Die im Land der Finsternis wohnen, Licht leuchtet über ihnen. (REÜ)*

Joh 8,12 *»Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben.« (NGÜ)*

1Joh 1,5+7 *Die Botschaft, die wir von Jesus Christus empfangen haben und die wir an euch weitergeben, lautet: Gott ist Licht; bei ihm gibt es nicht die geringste Spur von Finsternis. [...] Wenn wir jedoch im Licht leben, so wie Gott im Licht ist, sind wir miteinander verbunden, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde. (NGÜ)*

## 12. Die Liebe Gottes

Joh 3,16 *Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er den einzigartigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.*